NEWS LETTER

Mai 2025

BERICHT
ZUR GENERAL-
VERSAMMLUNG
DES SVS
VOM 20. MÄRZ

BERICHTE
DIVERSER
OSTER- UND
FRÜHLINGS-
MÄRKTE

BERICHT
BEA BERN

ERLEBE BIG
TIMES!

SCHAUSTELLER-VERBAND-SCHWEIZ

Bericht zur Generalversammlung des SVS am 20. März 2025

In diesem Jahr fand die Generalversammlung des SVS nicht wie gewohnt in Zürich statt, sondern in der charmanten Umgebung von Bonstetten im schönen Säuliamt. Die leichten Frühlingsonnenstrahlen trugen zur positiven Atmosphäre bei und machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Anwesenden.

Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung, und die Stimmung war hervorragend. Die versammelten Mitglieder hatten die Gelegenheit, sich über wichtige Themen auszutauschen, die nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Zukunft des SVS betreffen. Die Präsentationen der Vorstandsmitglieder waren informativ und regten zu nachdenklichen Diskussionen an. Besonders die Herausforderungen, die vor uns liegen, wurden intensiv behandelt. Viele Mitglieder schätzten den offenen Austausch und brachten ihre Ideen und Vorschläge aktiv ein.

Nach der offiziellen Sitzung wurden die Teilnehmer zu einem Abendessen eingeladen. Es war eine schöne Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre besser kennenzulernen und alte Freunde wiederzutreffen.

Im Anschluss an das Abendessen blieb genügend Zeit für einen geselligen Umtrunk. Hierbei wurden über verschiedene Themen diskutiert – von aktuellen Entwicklungen im Verband bis hin zu persönlichen Anekdoten. Das gemeinsame Beisammensein förderte den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb des SVS und hinterliess einen bleibenden Eindruck bei allen Anwesenden.

Zusammengefasst war es ein schöner und informativer Abend, der nicht nur die wichtigen Aspekte der Verbandsarbeit beleuchtete, sondern auch die Freude an der Gemeinschaft verstärkte. Wir danken allen Mitgliedern, die teilgenommen haben, und hoffen, euch auch bei künftigen Veranstaltungen begrüssen zu dürfen!

André Broch
Präsident des Schausteller-Verband-Schweiz

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

An die Generalversammlung des Schausteller-Verbandes-Schweiz

Präsident: André Broch | Datum: 20. März 2025

Das Jahr 2024 war für den Schweizer-Schausteller-Verband (SVS) ein Jahr voller Herausforderungen, Chancen und bedeutender Fortschritte. Als neu gewählter Präsident habe ich die Verantwortung übernommen, die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten und die Zusammenarbeit sowohl innerhalb des Vorstands als auch mit externen Partnern und Institutionen zu stärken. In diesem Bericht möchte ich die wichtigsten Ereignisse, unsere Erfolge sowie die Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten, zusammenfassen.

Ein zentrales Anliegen in diesem Jahr war die Förderung einer guten Zusammenarbeit im neu gewählten Vorstand. Ich möchte an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr Engagement und ihre wertvollen Beiträge danken. Ihre Expertise und ihr Einsatz haben massgeblich dazu beigetragen, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen konnten.

Es war eine intensive Zeit des Lernens und der Einarbeitung in die vielfältigen Aufgaben des Verbands. Wir haben uns regelmässig getroffen, um Strategien zu entwickeln, die nächsten Schritte zu planen und die Arbeitsabläufe zu optimieren. Diese regelmässigen Treffen haben zu einer effektiven und produktiven Arbeitsweise geführt, die es uns ermöglicht hat, auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder schnell zu reagieren.

Ein bedeutendes Projekt, das wir in Angriff genommen haben, war die Erstellung einer neuen Webseite. Diese soll nicht nur unser modernes Erscheinungsbild widerspiegeln, sondern auch eine benutzerfreundliche Plattform bieten, auf der unsere Mitglieder Informationen, Neuigkeiten und Ressourcen finden können.

Die neue Webseite wird ein wichtiges Kommunikationsmittel sein, um die Sichtbarkeit des SVS zu erhöhen und sowohl Mitglieder als auch Interessierte über unsere Aktivitäten und Angebote zu informieren. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine ansprechende Gestaltung und einfache Navigation.

Im Laufe des Jahres hatte ich die Gelegenheit, diverse Meetings mit Behörden, Veranstaltern und anderen Verbänden zu besuchen. Diese Treffen waren von grosser Bedeutung, um mich als neuen Präsidenten vorzustellen und die Entscheidungsträger persönlich kennenzulernen.

Der direkte Austausch mit den Verantwortlichen hat es uns ermöglicht, unsere Anliegen und Herausforderungen klar zu kommunizieren und langfristige Beziehungen aufzubauen. Diese neuen Kontakte werden uns helfen, die Interessen der Schaustellerinnen und Schausteller noch besser zu vertreten. Besonders wichtig war mir, auch die Bedürfnisse der Veranstalter zu verstehen, um eine harmonische Zusammenarbeit zu fördern.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Vorstellung bei den Präsidenten anderer Verbände. Der Austausch mit diesen Kolleginnen und Kollegen hat mir wertvolle Einblicke in ihre Arbeitsweisen und deren Herausforderungen gegeben. Ich danke meinen Präsidentenkolleginnen und -kollegen, die mich bei diesen Gesprächen unterstützt haben.

Der kollegiale Austausch ist essenziell, um gemeinsam an übergreifenden Themen zu arbeiten und die Position der Schausteller in der Schweiz zu stärken. Durch den gemeinsamen Dialog können wir Synergien nutzen und voneinander lernen, um die Branche insgesamt voranzubringen.

Ein wesentlicher Bestandteil meiner Tätigkeit war die Einarbeitung in diverse Anfragen und Aufgaben, die im Laufe des Jahres auf uns zukamen. Ich habe mich intensiv mit den Anliegen unserer Mitglieder, Behörden und Veranstaltern auseinandergesetzt, um deren Fragen und Bedenken schnell und kompetent zu beantworten.

Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, ein offenes Ohr für die Anliegen aller Bereiche zu haben, um deren Bedürfnisse bestmöglich zu adressieren. Ich habe aktiv den Austausch mit unseren Mitgliedern gesucht, um ihre Perspektiven und Wünsche zu verstehen und in unsere Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Im Laufe des Jahres sah ich mich teils heftiger Kritik an meiner Person gegenüber. Diese Kritik kam häufig von verschiedenen Personen und Betrieben, die sich Sorgen um die zukünftige Ausrichtung des Schweizer-Schausteller-Verbandes (SVS) machten. Es war mir wichtig, diese Kritik ernst zu nehmen und im Dialog zu klären, wo Missverständnisse oder Unstimmigkeiten lagen.

Um die Bedenken dieser Personen und Mitglieder besser zu verstehen und darauf einzugehen, habe ich aktiv den Austausch mit den kritischen Stimmen gesucht. Ich führte zahlreiche Gespräche, um die Hintergründe der Kritik zu ergründen und um zu erläutern, welche Schritte wir als Vorstand unternehmen, um die Herausforderungen der Branche proaktiv anzugehen. Diese Offenheit im Dialog war entscheidend, um das Vertrauen in mich und den neuen Vorstand zu stärken.

Ich bin überzeugt, dass ein transparenter Austausch und das Eingehen auf Unklarheiten, Missverständnisse und Anliegen nicht nur zur Klärung von Differenzen beiträgt, sondern auch eine solide Basis für eine erfolgreiche Arbeit im SVS schafft. Durch diese Gespräche konnten wir nicht nur das Vertrauen unserer Mitglieder gewinnen, sondern auch wertvolle Anregungen und Perspektiven erhalten, die in unsere zukünftige Arbeit einfliessen werden.

Ein weiteres bedeutendes Projekt war die Erstellung und Bearbeitung eines neuen Newsletters. Dieser soll unsere Mitglieder regelmässig über aktuelle Entwicklungen, bevorstehende Veranstaltungen und wichtige Informationen aus der Branche informieren.

Wir haben grossen Wert daraufgelegt, den Newsletter ansprechend und informativ zu gestalten, um das Interesse unserer Mitglieder zu wecken und sie aktiv in die Verbandsarbeit einzubeziehen. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre kreativen Ideen und ihren Einsatz bei der Umsetzung dieses Projekts.

Eine grosse Herausforderung, die wir in mehreren Vorstandssitzungen bearbeitet haben, war die Überarbeitung der Statuten des SVS. Dies war ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass unsere Statuten den aktuellen Bedürfnissen unserer Mitglieder und den Entwicklungen in der Branche entsprechen.

Die Zusammenarbeit im Vorstand war hierbei entscheidend, um verschiedene Perspektiven zu berücksichtigen und eine breite Zustimmung für die neuen Regelungen zu erreichen. Diese Überarbeitung wird es uns ermöglichen, flexibler auf Veränderungen innerhalb der Branche zu reagieren und die Mitglieder besser zu unterstützen.

Mit einem positiven Blick auf das Jahr 2025 sind wir gut aufgestellt, um die Herausforderungen der kommenden Monate zu meistern. Die Vorbereitungen für die bevorstehende Chilbi-Saison laufen bereits, und wir sind entschlossen, unsere Mitglieder bestmöglich zu unterstützen.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben und bin überzeugt, dass wir gemeinsam eine erfolgreiche und produktive Zeit erleben werden. Wir werden weiterhin eng mit unseren Mitgliedern zusammenarbeiten, um innovative Lösungen zu finden und die Schaustellerbranche in der Schweiz zu fördern.

Ich danke allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung in diesem Jahr. Ein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, deren Engagement und Teamgeist entscheidend für unseren Fortschritt waren. Gemeinsam werden wir weiterhin daran arbeiten, die Interessen der Schaustellerinnen und Schausteller in der Schweiz zu vertreten und zu fördern. Lasst uns in Zukunft zusammenarbeiten und die Herausforderungen, die vor uns liegen, meistern.

Mit den besten Grüssen

André Broch
Präsident des Schausteller-Verbandes-Schweiz

IM SCHACHEN AARAU

Wie jedes Jahr fand wieder die Osterchilbi im Schachen statt, die bereits am Donnerstagabend ihre Tore öffnete und bis Ostermontag dauerte.
Das Wetter, von allem etwas. Wie sagt man so schön der April macht was er will. Es war ein bunter Mix an Geschäften und Buden dort , für jedermann war etwas dabei. Die Schausteller waren sichtlich zufrieden.

ENTLANG AM ZUGERSEE

Die Osterchilbi in Zug wurde vom 12. bis zum 21. April 2025 veranstaltet. Am schönen Zuger See entlang präsentierte sich ein bunter Mix aus Fahrgeschäften, Spielbuden und verschiedenen Verpflegungsständen. Die Chilbi wurde schon ein Wochenende vor Ostern veranstaltet und war dann von Karfreitag bis Ostermontag erneut geöffnet.

OSTERMARKT BREMGARTEN

IM MALERISCHEN REUSSTÄDTCHEN

Seit fast 800 Jahren findet in Bremgarten der grosse Ostermarkt statt. Bereits zum dritten Mal öffnete der Lunapark bereits am Freitag, welcher zum Verweilen einlud.
Leider war das Wetter in den ersten drei Tagen nicht so toll, wie es sich die Anwesenden gehofft hatten. Zwischendurch immer mal wieder ein paar Regentropfen, vorallem am Sonntag. Am Ostermontag hatten wir dann richtiges Marktwetter, der Besucheraufmarsch war dementsprechend sehr gross und alle machten zufriedene Gesichter.

Howald

Imbiss & Vergnügungsbetriebe

Seit über 75 Jahren bekannt und bewährt

Der richtige Partner für Ihren Anlass mit:

- Imbissbetrieben
- Spielbuden
- Kinderkarussell
- Confiserie

Kontakt:
Howald Grillbraterei & Vergnügungsbetriebe AG

Michèle Howald Telefon 079 697 18 56
Peter Howald Telefon 079 401 88 00

michele.howald@bluewin.ch

www.peter-howald.ch

LUNAPARK BELLINZONA

IN DER SONNENSTUBE DER SCHWEIZ

In Bellinzona startete der Lunapark am 25. April und dauert bis am 18. Mai 2025. Der Start am ersten Wochenende war geglückt. Der abwechslungsreiche Mix aus Fahrgeschäften, Spielbuden und Verpflegungsständen zog zahlreiche Besucher an. Das Wetter war herrlich, was man von der Sonnenstube der Schweiz ja eigentlich erwartet kann. Lasst uns hoffen, dass es so bleibt.

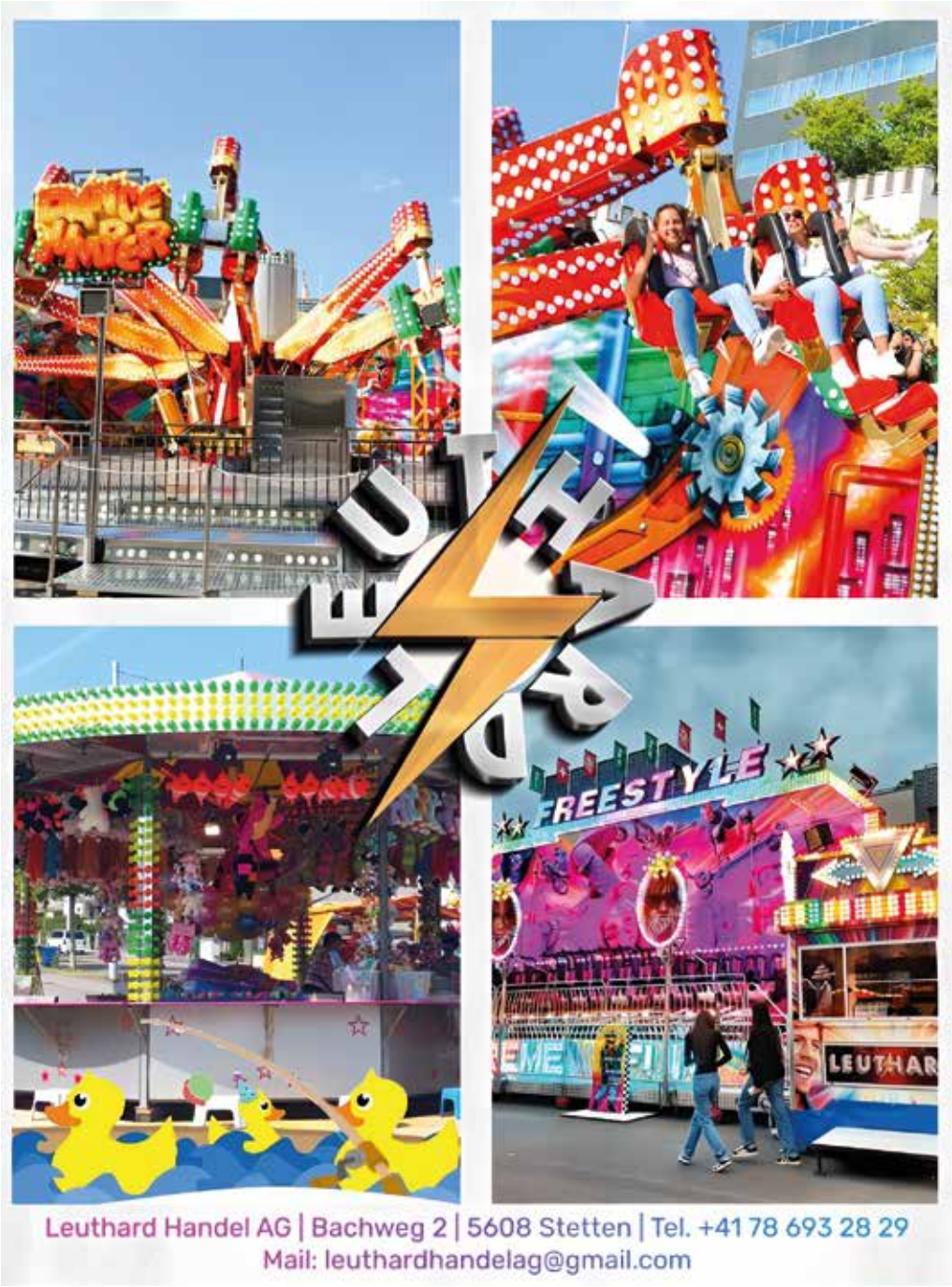
RÜCKBLICK AUF DIE OFFA IN ST. GALLEN

Die diejährige OFFA in St. Gallen bot nicht nur beste Wetterbedingungen, sondern stellte sich auch weiterhin als eine wichtige Frühlingsmesse für die Schausteller dar. Die sonnigen Tage zogen zahlreiche Besucher an, die die Vielfältigkeit der Aussesteller und die zahlreichen Attraktionen genossen.

Die Atmosphäre war lebhaft und einladend, die OFFA bleibt ein wichtiges Datum im Kalender der Schausteller.

AUF DER KIRMES

Kirmes im Dorf. Ein besoffener kommt zum Schiessstand und sagt: komm, gib mir einen Schuss. Er schiesst und trifft. Als Gewinn bekommt er eine kleine, lebende Schildkröte. Wenig später kommt er noch besoffener an dem selben Stand vorbei. Schiesst und trifft noch einmal. Dieses Mal bekommt er aber einen kleinen blauen plüschigen Teddy. Er schaut den Schiessbudenbesitzer an und sagt: Nein, den will ich nicht. Gib mir lieber noch so ein Fischbrötchen.



KÜHLE LUFT, COOLE STIMMUNG

Das Frühlingsfest Jona ist eines der grössten Feste der Region und bietet Attraktionen für Jung und Alt. Jeweils Ende April treffen sich Einheimische wie Auswärtige am beliebten traditionellen Markt, der von Ansässigen auch "das grösste Klassentreffen der Region" genannt wird. Das Wetter zeigte sich durchzogen jedoch ein echtes Frühlingsfest braucht keine 20 Grad – nur gute Laune.

DIE FRÜHLINGSMESSE IN DER ZENTRALSCHWEIZ

Vom 25. April bis 4. Mai 2025 verwandelte sich die Luzerner Allmend wieder in einen vielseitigen Marktplatz und Treffpunkt. Es war Luga-Zeit – bunt, abwechslungsreich und voller Attraktionen.

Es gab täglich ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik Tanz und Unterhaltung, köstliche regionale Produkte zum Probieren und natürlich einen Streichelzoo.

Im Lunapark ist für alle etwas dabei: Nervenkitzel garantieren die grossen Fahrgeschäfte, Spass gibt es bei den Klassikern wie dem Riesenrad oder der Niagara-Rutschbahn und die zahlreichen Spielbuden und Verpflegungsstände laden zum Flanieren und Schlemmen ein – Spass für die ganze Familie war garantiert.

WO FÜHRT DAS HIN?

Bei unserem Gewerbe rumort es gewaltig.
Bei der Vergabe von Standplätzen an verschiedenen Chilbis und Messen wird nicht mehr auf Attraktive Geschäfte geschaut, auch auf bekannt und bewährt hat nichts mehr zu bedeuten bei den verschiedenen Behörden.
Das hat früher oder später Auswirkungen auf junge Schausteller-innen, die sich hohe Investitionen zweimal überlegen, Neuheiten anzuschaffen. Das liegt vielleicht auch daran, dass niemand oder fast niemand mehr auf die Plätze geht und sich die Geschäfte anschaut.
Wenn das so weitergeht, wird unser Gewerbe irgendwann für das Publikum nicht mehr so interessant sein. Da nützt es scheinbar auch nicht mehr, wenn man immer wieder Geld investiert für neues Licht noch mehr Dekoration etc.

Hier ein Aufruf an alle!
Erste Priorität ist eine Attraktive Anlage und zweitens bekannt und bewährt. In unserem Nachbarland gilt dies nach wie vor. Vielleicht sollten wir uns mal ein Beispiel nehmen.

PHILIPPIN`s
Imbiss & Vergnügungsbetriebe

Kontakt: Roger Philippin Telefon +41 79 430 48 47
Debora Capaul Telefon +41 76 517 39 29

philippin.roger@bluewin.ch

FRAUENFELDER FRÜHLINGSMARKT

Immer zweimal im Jahr findet in Frauenfeld eine Chilbi statt. Diesmal vom 26. bis zum 28. April 2025 und am Montag 28. April noch mit zusätzlichem Markt.
Die Wetterbedingungen waren ideal und die Schausteller-innen waren zufrieden mit dem Geschäftsgang.

HIER KÖNNTE DEINE WERBUNG STEHEN

Melde dich bei Michèle Howald unter
medien@schaustellerverband.ch

INSERATE GRÖSSEN:

1 Seite:	186 x 283.00 mm	Fr. 550.00
½ Seite:	186 x 134.35 mm	Fr. 350.00
¼ Seite:	91 x 134.50 mm	Fr. 200.00

6 Ausgaben pro Jahr!

ERLEBE BIG TIME!

Das Interesse an der 71. Ausgabe der BEA war riesig. Über 330'000 Besucherinnen und Besucher strömten auf das BERNEXPO-Areal. Die nächste BEA findet vom 25. April bis 4. Mai 2025 statt.

An der BEA 2025 dreht sich alles um grosse Momente und besondere Erlebnisse! Die BEA ist eine Schweizer Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie und findet in der Regel jährlich im Frühling in Bernstatt. Veranstalter der BEA ist die Bernexpo AG.

Das Wetter meinte es gut dieses Jahr. Die Wochenenden waren fantastisch. Aber auch unter der Woche war der Lunapark recht gut besucht.

Haben Sie Probleme mit Ihrem Antrieb?

hans meier ag
Antriebstechnik nach Mass

Industriestrasse 1, CH-8627 Grüningen
Telefon: +41 (0) 44 936 70 20
Notfall: +41 (0) 79 362 17 19
Info@hansmeier-ag.ch

WIR HELFEN IHNEN GERNE!

VORSTAND

Präsident:
André Broch
Powerplay AG, Postfach, 8048 Zürich
Mobile: 079 341 11 11
praesident@schaustellerverband.ch

Vizepräsidentin:
Natascha Stey
Kirchgasse 7, 8907 Wettswil
Mobile: 079 287 70 07
vize@schaustellerverband.ch

Sekretär:
Michael Tschumi-Walser
Eichplätz 44, 8854 Galgenen
Mobile: 079 962 40 71
sekretaer@schaustellerverband.ch

1. Kassier (Hauptkasse):
Christian Ramsauer
Rütistrasse 51, 8032 Zürich
Mobile: 079 681 55 84
kasse@schaustellerverband.ch

2. Kassier (Zeitungskasse):
Michèle Howald
Mühlestrasse 16, 8855 Wangen
Mobile: 079 697 18 56
medien@schaustellerverband.ch

Beisitzer
1. Beisitzer & Fähnrich: H.P. Maier
2. Beisitzer: Sascha Lang

INFOS

Schausteller- und Circus-Seelsorge:
Evangelisch-reformiertes
Schausteller-Pfarramt:
Beatrice Teuscher

Römisch-katholisches Pfarramt:
Pfarrer Adrian Bolzern
Feerstrasse 4, 5001 Aarau
Telefon: 062 824 27 68
Mobile: 079 481 13 50
Mail: adibolzern@gmx.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Schausteller-Verband-Schweiz SVS
Redaktion: Michèle Howald
Administration: Michèle Howald

Abonnements-Administration:
Michèle Howald
Mühlestrasse 16, 8855 Wangen
Mobile: 079 697 18 56
medien@schaustellerverband.ch

Erscheinungsweise:
6 Ausgaben pro Jahr

Inserateschluss für die nächste Ausgabe:
25. Juni 2025

Nächste Ausgabe:
10. Juli 2025